

## Betriebszählung 2001 in der Agglomeration Zürich

Die Agglomeration Zürich zeichnet sich durch ein überdurchschnittliches Wachstum aus:  
 Zunahme von 50'572 (+8,5%) Arbeitsplätzen seit 1998 (Gesamtschweiz + 5,7%)

Gemäss den Ergebnissen der Eidgenössischen Betriebszählung 2001 (Tabelle T1) wurden Ende September 2001 in der Agglomeration Zürich 57'661 Arbeitsstätten und 642'637 Beschäftigte gezählt. Im Vergleich zur Betriebszählung 1998 entspricht dies einer Zunahme von 1'863 (+3,3%) Arbeitsstätten und 50'572 (+8,5%) Beschäftigten. Die Beschäftigten haben in der Stadt Zürich um 24'242 (+7,7%) und in den Vorortsgemeinden um 26'330 (+9,5%) zugenommen. Dies ist wesentlich mehr als in den übrigen grossen Agglomerationen oder als in der Gesamtschweiz (+5,7%). Umgerechnet auf Vollzeitäquivalente ergibt sich eine solide Zunahme von 39'197 (+7,7%). Die Betriebszählung erfasste nur den 2. und 3. Wirtschaftssektor, definiert gemäss der Wirtschaftsklassifikation NOGA (Nomenclature Générale des Activités économiques).

Bei der Betrachtung nach Wirtschaftssektoren ist eine unterschiedliche Entwicklung in der Stadt gegenüber den Vorortsgemeinden feststellbar (Tabelle T2). So hat sich im Industriesektor (2. Sektor) der Beschäftigungsabbau in der Stadt fortgesetzt (-4,9%). Demgegenüber wurden in den Vorortsgemeinden 1'444 (+1,9%) mehr Beschäftigte gezählt. Gesamthaft war die Beschäftigung im 2. Sektor allerdings leicht rückläufig (-748 Beschäftigte). Bei den Dienstleistungen (3. Sektor) konnten namhafte Zuwächse festgestellt werden. Die Zahl der Beschäftigten im Dienstleistungssektor hat in der Stadt um 26'434 (+9,8%) zugenommen; in den Vorortsgemeinden betrug das relative Wachstum sogar 12,4 Prozent, dies entspricht 24'886 Beschäftigten mehr.

### T1: Hauptergebnisse Betriebszählung 2001 in der Agglomeration Zürich

	Beschäftigte (2. und 3. Sektor)			Veränderung 1998/2001	
	1995	1998	2001	absolut	in %
<b>Agglomeration Zürich</b>	<b>594 435</b>	<b>592 065</b>	<b>642 637</b>	<b>50 572</b>	<b>8.5</b>
<i>Kernstadt Zürich</i>	<i>317 288</i>	<i>315 287</i>	<i>339 529</i>	<i>24 242</i>	<i>7.7</i>
<i>Vorortsgemeinden (100)</i>	<i>277 147</i>	<i>276 778</i>	<i>303 108</i>	<i>26 330</i>	<i>9.5</i>
Vollzeit ( 90 % und mehr)	443 394	434 140	461 276	27 136	6.3
Teilzeit 1 ( 50 - 89 % )	77 033	85 029	96 099	11 070	13,0
Teilzeit 2 ( unter 50 % )	74 008	72 896	85 262	12 366	17,0
Frauen	240 198	242 808	269 469	26 661	11,0
Männer	354 237	349 257	373 168	23 911	6.8
Schweizer/innen	464 855	464 279	498 438	34 159	7.4
Ausländer/innen	129 580	127 786	144 199	16 413	12.8
Arbeitsstätten	55 307	55 798	57 661	1 863	3,3
Vollzeitäquivalente	510 996	507 804	547 001	39 197	7,7

## T2: Betriebszählung 2001 in der Agglomeration Zürich nach Wirtschaftssektoren

Agglomerationsgebiete	1995	1998	2001	Veränderung 1998/2001	
				absolut	in %
<b>2. Sektor</b>					
<b>Agglomeration Zürich</b>	<b>134 006</b>	<b>121 941</b>	<b>121 193</b>	<b>- 748</b>	<b>-0.6</b>
Stadt Zürich	52 629	45 145	42 953	- 2 192	-4.9
<i>Anteil in %</i>	39.3	37.0	35.4		
Vorortsgemeinden	81 377	76 796	78 240	1 444	1.9
<b>3. Sektor</b>					
<b>Agglomeration Zürich</b>	<b>460 429</b>	<b>470 124</b>	<b>521 444</b>	<b>51 320</b>	<b>10.9</b>
Stadt Zürich	264 659	270 142	296 576	26 434	9.8
<i>Anteil in %</i>	57.5	57.5	56.9		
Vorortsgemeinden	195 770	199 982	224 868	24 886	12.4

Bei den 'Vollzeitstellen' ergaben sich 27'136 zusätzliche Beschäftigte (+ 6,3%). Bei den 'Teilzeit 1-Stellen' – Stellen mit einem Arbeitspensum zwischen 50-89% – gab es 11'070 Beschäftigte mehr (+13,0%). Der höchste relative Zuwachs (+17,0%) erfolgte bei den 'Teilzeit 2-Stellen' – Stellen mit weniger als 50 Prozent Arbeitspensum – mit 12'366 zusätzlichen Beschäftigten. Bei der Entwicklung nach Arbeitszeitkategorie sind keine wesentlichen Unterschiede zwischen Stadt und Vorortsgemeinden feststellbar.

Die Beschäftigungszunahme ist bei den Frauen absolut und relativ stärker ausgefallen als bei den Männern, dies trotz der Tatsache, dass nur rund 40 Prozent der Stellen durch Frauen besetzt sind. Gesamthaft gab es bei den Frauen 26'661 (+11,0%) zusätzliche Arbeitsplätze, bei den Männern waren es deren 23'911 (+ 6,8%). Diese Entwicklung gilt sowohl für die Stadt Zürich als auch für die übrigen Agglomerationsgemeinden. Bei der Betrachtung nach Herkunft ist die Anzahl der beschäftigten Ausländerinnen und Ausländer (+12,8%) wesentlich stärker gestiegen als diejenige der Schweizerinnen und Schweizer (+7,4%).

In der gesamten Agglomeration Zürich mit ihren 101 Gemeinden wurden in der Stadt Zürich am meisten neue Arbeitsplätze (+24'242) geschaffen, gefolgt von Kloten (+5'773), Dietikon (+1'722) und Wallisellen (+1'172), siehe Tabelle T3. Auch Volketswil, Uster und Urdorf konnten über 1'000 zusätzliche Arbeitsplätze ausweisen. Demgegenüber wurde in 13 Agglomerationsgemeinden ein Beschäftigungsabbau festgestellt. Am stärksten davon betroffen wurden Wädenswil (-354), Weiningen (-185), Uetikon am See (-63) und Boppelsen (-32). Die 9 übrigen Gemeinden mit rückläufiger Beschäftigung mussten einen leichten Abbau, d.h. von weniger als 30 Arbeitsplätzen, hinnehmen.

Die bereits erschienenen Publikationen zum Thema <Betriebszählung 2001> sind als PDF-Datei im Internet abrufbar:

[www.statistik-stadt-zuerich.info](http://www.statistik-stadt-zuerich.info) (Rubrik: Hauptthemen/Erwerbsleben).

24.4.2003/ DSS

Auskunft: Franz Kalbermatten  
Tel. 01 250 48 13

### Redaktion und Administration:

Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
E-mail: [statistik@stat.stzh.ch](mailto:statistik@stat.stzh.ch)

Telefon 01 250 48 00  
Telefax 01 250 48 29

### T3: Die stärksten Zu- und Abnahmen der Beschäftigung nach Gemeinden

Agglomeration Zürich	Vorortsgürtel	Beschäftigte (Voll- und Teilzeit)			Veränderung 1998/2001	
		1995	1998	2001	absolut	in %
<b>Stärkste Zunahmen</b>						
Zürich	-	317 288	315 287	339 529	24 242	7.7
Kloten	2	28 158	30 215	35 988	5 773	19.1
Dietikon	1	11 930	10 508	12 230	1 722	16.4
Wallisellen	1	10 434	10 611	11 783	1 172	11.0
Volketswil	3	7 998	7 989	9 139	1 150	14.4
Uster	5	10 655	10 810	11 908	1 098	10.2
Urdorf	1	4 656	4 839	5 936	1 097	22.7
Regensdorf	2	7 931	7 729	8 588	859	11.1
Wangen-Brüttisellen	2	2 406	2 621	3 475	854	32.6
Rümlang	2	4 373	4 076	4 777	701	17.2
<b>Stärkste Abnahmen</b>						
Oberweningen	4	231	202	192	- 10	-5.0
Arni (AG)	4	182	179	164	- 15	-8.4
Niederhasli	3	1 536	1 570	1 546	- 24	-1.5
Buchs (ZH)	2	1 432	1 541	1 515	- 26	-1.7
Eggenwil (AG)	5	117	130	102	- 28	-21.5
Rorbas	5	508	489	460	- 29	-5.9
Boppelsen	4	127	137	105	- 32	-23.4
Uetikon am See	4	1 224	1 288	1 225	- 63	-4.9
Weiningen (ZH)	2	1 328	1 497	1 312	- 185	-12.4
Wädenswil	4	8 379	7 769	7 415	- 354	-4.6